



# EXPORTBERICHT

## USA

## Februar 2024

ALLGEMEINE LÄNDERINFORMATIONEN

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

AUSSENHANDEL

GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTEINSTIEG

STEUERN UND ZOLL

RECHT

BAYERISCHE FÖRDERUNG

INFOS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Erarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)  
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/23886-42,  
Telefax: 0911/23886-50 E-Mail: [portal@bihk-service.de](mailto:portal@bihk-service.de)  
Internet: <https://international.bihk.de/>

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr.  
Eine Haftung der BIHK Service GmbH ist ausgeschlossen.

Weitere Exportberichte sind im  
AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter  
<https://international.bihk.de/> → Rubrik "Länderinformationen"  
abrufbar.  
Erstellt mit KI-Unterstützung.

# INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	1
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN .....	1
AUSSENHANDEL.....	4
GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG.....	5
STEUERN UND ZOLL .....	7
RECHTSINFORMATIONEN .....	9
BAYERISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT .....	12
INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE .....	13



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<b>Staatsform</b>	föderale präsidentielle konstitutionelle Republik
<b>Fläche</b>	<a href="#">9.525.067</a> km <sup>2</sup>
<b>Bevölkerung</b>	334.914.895
<b>Währung</b>	US Dollar

### Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

- Vereinte Nationen (UN)
- North Atlantic Treaty Organization (NATO)
- Internationaler Währungsfonds (IWF)
- Weltbank:
- Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Welthandelsorganisation (WTO)
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Organisation Amerikanischer Staaten (OAS)



## WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

### Wirtschaftslage

Die USA haben eine der größten und vielfältigsten Volkswirtschaften der Welt. Das Bruttoinlandsprodukt unterlag aufgrund der COVID-19-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 starken Schwankungen. Trotz erheblicher Herausforderungen konnte die US-Wirtschaft in vielen Sektoren, insbesondere im Technologiesektor, eine beeindruckende Resilienz zeigen.

Die Arbeitslosenquote stieg in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie stark an, aber es wurden auch umfangreiche staatliche Maßnahmen ergriffen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen zu mildern. Der Arbeitsmarkt erholte sich in einigen Bereichen, doch es blieben Ungleichheiten und Strukturprobleme bestehen.

Die Geldpolitik der Federal Reserve spielte eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Zentralbank setzte Zinssätze herab und führte quantitative Lockerungsmaßnahmen durch, um die Liquidität zu erhöhen und die Finanzmärkte zu stabilisieren.

Dies hatte Auswirkungen auf den Aktienmarkt und andere Finanzinstrumente. Seit 2023 ist das Zinsniveau allerdings wieder gestiegen.

In den Handelsbeziehungen spielt der Konflikt mit China eine besondere Rolle, bei dem eine Reihe von Zöllen gegen China und daraus folgende Strafzölle verhängt wurden.

Die Infrastrukturpolitik gewann an Bedeutung, insbesondere in Bezug auf Investitionen in erneuerbare Energien und den Ausbau von Verkehrs- und Kommunikationsnetzen.

Weitere Informationen unter [Wirtschaftsdaten kompakt - USA \(GTAI\)](#)

### **Die wichtigsten Branchen in den USA**

Die Technologiebranche, insbesondere in Silicon Valley, spielt eine führende Rolle. Unternehmen wie Apple, Google, und Facebook sind weltweit bekannt und haben einen erheblichen Einfluss auf Innovation und Wirtschaftswachstum.

Wall Street in New York City ist das Epizentrum der globalen Finanzmärkte. Banken, Investmentgesellschaften und Versicherungen tragen maßgeblich zur wirtschaftlichen Dynamik der USA bei. Die Gesundheitsbranche ist aufgrund der Größe und des Einflusses des Gesundheitssystems in den USA von zentraler Bedeutung. Pharmaunternehmen, Krankenhäuser und Gesundheitsdienstleister sind bedeutende Akteure in dieser Branche.

Die USA sind ein bedeutender Akteur in der Energieproduktion und -verarbeitung. Der boomende Sektor der erneuerbaren Energien gewinnt zunehmend an Bedeutung, während traditionelle Energiequellen wie Öl und Gas weiterhin einen großen Einfluss haben.

**Automobilindustrie:** Die USA sind die Heimat großer Automobilhersteller wie General Motors, Ford und Tesla. Die Automobilindustrie ist ein bedeutender Arbeitgeber und Motor für die Produktion.

**Luft- und Raumfahrt:** Die Luft- und Raumfahrtindustrie, mit Unternehmen wie Boeing und SpaceX, trägt nicht nur zur nationalen Verteidigung bei, sondern spielt auch eine Schlüsselrolle in der globalen Raumfahrtforschung und -entwicklung.

**Landwirtschaft:** Die Landwirtschaft ist eine traditionelle, aber weiterhin entscheidende Branche. Die USA sind führend in der Produktion von Getreide, Fleisch und anderen landwirtschaftlichen Produkten.

**Unterhaltung:** Die Unterhaltungsindustrie in Hollywood prägt die globale Popkultur. Filmstudios, Musikproduzenten und Streamingdienste sind wichtige Akteure in dieser kreativen Branche.

**Bauwesen und Immobilien:** Der Bau- und Immobiliensektor spiegelt das Wachstum und die Entwicklung der Städte wider. Wohnungs- und Gewerbeimmobilienprojekte prägen die Landschaft der USA.

### **Arbeitsmarkt**

Beschäftigungsquote und Arbeitslosigkeit: Vor der Pandemie verzeichneten die USA eine historisch niedrige Arbeitslosenquote von etwa 3,5%. Während der COVID-19-Pandemie stieg die Arbeitslosigkeit dramatisch an, erreichte im April 2020 einen Höhepunkt von 14,8%, um bis Januar 2022 auf etwa 3,8% zurückzugehen. Regionale Unterschiede und sektorale Ungleichheiten bleiben bestehen.

Die Lohnentwicklung zeigte vor der Pandemie einen moderaten Anstieg, wobei Niedriglohnsektoren eine höhere Zuwachsrate verzeichneten. Während der Krise kam es zu Einkommenseinbußen, insbesondere in Branchen wie Gastronomie und Einzelhandel. Dies führte zu einem verstärkten Fokus auf Mindestloohnerhöhungen und sozialen Sicherheitsnetzen zur Milderung der Einkommensungleichheit.

Die Vielfalt des Arbeitsmarkts zeigt sich sektoral. Vor der Pandemie erlebte der Technologiesektor ein beeindruckendes Wachstum, das während der Krise anhielt. Andere Branchen, wie Tourismus und Einzelhandel, wurden erheblich von Lockdowns beeinflusst. Der Gesundheitssektor erlebte eine gesteigerte Nachfrage nach Fachkräften, insbesondere im medizinischen Bereich.

Die Pandemie beschleunigte den Trend zur Remote-Arbeit und betonte die Bedeutung digitaler Fähigkeiten. Während einige Berufe von zu Hause aus gut umsetzbar sind, stehen bestimmte Sektoren vor Herausforderungen bei der Anpassung. Dies wirft Fragen nach der langfristigen Umgestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsorganisation auf.

Demografische Faktoren beeinflussen sowohl das Angebot als auch die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Der demografische Wandel und die Integration von Minderheitengruppen erfordern Anpassungen in der Arbeitsplatzgestaltung und -kultur.

Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften bleibt ein anhaltendes Problem. Investitionen in Bildung und berufliche Entwicklung sind notwendig, um die Kluft zwischen geforderten Fähigkeiten und vorhandenem Arbeitskräfteangebot zu überbrücken.

## Makroökonomische Daten

		2022	2023*	2024*
BIP pro Kopf	USD	76.343	80.412	83.063
Bruttoinlandsprodukt	Mrd. USD	25.463	26.950	27.967
Wachstumsrate BIP, real	%	2,1	4,1	2,8
Inflationsrate	%	8,0	51,2	62,5

Quelle: [GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt](#), Stand Dezember 2023, \*) = Schätzungen

## Die wichtigsten Branchen in der Türkei

Die Top 5 Branchen, die das wirtschaftliche Gesicht der Türkei prägen:

### Tourismus:

Die Türkei ist ein Hotspot für Touristen, die sich von der Mischung aus antiker Geschichte, Natur und modernem Stadtleben angezogen fühlen. Die Tourismusbranche ist daher ein entscheidender Motor für die türkische Wirtschaft, mit beliebten Destinationen wie Istanbul, Antalya und Kappadokien.

**Automobilindustrie: Fahrzeuge mit türkischer Präzision** Die Automobilindustrie hat sich zu einem Schlüsselsektor entwickelt, der die heimische Produktion und den Export vorantreibt. Türkische Automobilhersteller haben sich erfolgreich auf dem internationalen Markt etabliert, und die Branche zieht weiterhin Investitionen und Technologie an.

### Bauwesen und Immobilien

Das Baugewerbe in der Türkei spiegelt sich in der ständig wachsenden Skyline von Städten wider. Die Nachfrage nach Immobilien, sei es für Wohn- oder Geschäftszwecke, treibt die Bauindustrie an. Große Infrastrukturprojekte wie Flughäfen und Brücken tragen ebenfalls zu dieser Branche bei.

### Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist eine der ältesten Industrien in der Türkei und spielt immer noch eine wichtige Rolle. Die Vielfalt des türkischen Ackerbodens ermöglicht den Anbau verschiedener Produkte, von Getreide über Früchte bis hin zu Gemüse. Moderne Technologien werden zunehmend in der Landwirtschaft eingesetzt, um die Effizienz zu steigern.

### Textilindustrie

Die Textilindustrie hat eine lange Tradition in der Türkei und bleibt ein bedeutender Wirtschaftszweig. Türkische Textilunternehmen sind für ihre qualitativ hochwertigen Produkte bekannt und haben sich erfolgreich auf dem internationalen Markt positioniert. Von Mode bis zu Heimtextilien spielt die Türkei eine Schlüsselrolle in der globalen Textilproduktion.

## Arbeitsmarkt

Beschäftigungsquote und Arbeitslosigkeit: Vor der Pandemie verzeichneten die USA eine historisch niedrige Arbeitslosenquote von etwa 3,5%. Während der COVID-19-Pandemie stieg die Arbeitslosigkeit dramatisch an, erreichte im April 2020 einen Höhepunkt von 14,8%, um bis Januar 2022 auf etwa 3,8% zurückzugehen. Regionale Unterschiede und sektorale Ungleichheiten bleiben bestehen.

Die Lohnentwicklung zeigte vor der Pandemie einen moderaten Anstieg, wobei Niedriglohnsektoren eine höhere Zuwachsrate verzeichneten. Während der Krise kam es zu Einkommenseinbußen, insbesondere in Branchen wie Gastronomie und Einzelhandel. Dies führte zu einem verstärkten Fokus auf Mindestloohnerhöhungen und sozialen Sicherheitsnetzen zur Milderung der Einkommensungleichheit.

Die Vielfalt des Arbeitsmarkts zeigt sich sektoral. Vor der Pandemie erlebte der Technologiesektor ein beeindruckendes Wachstum, das während der Krise anhielt. Andere Branchen, wie Tourismus und Einzelhandel, wurden erheblich von Lockdowns beeinflusst. Der Gesundheitssektor erlebte eine gesteigerte Nachfrage nach Fachkräften, insbesondere im medizinischen Bereich.

Die Pandemie beschleunigte den Trend zur Remote-Arbeit und betonte die Bedeutung digitaler Fähigkeiten. Während einige Berufe von zu Hause aus gut umsetzbar sind, stehen bestimmte Sektoren vor Herausforderungen bei der Anpassung. Dies wirft Fragen nach der langfristigen Umgestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsorganisation auf.

Demografische Faktoren beeinflussen sowohl das Angebot als auch die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Der demografische Wandel und die Integration von Minderheitengruppen erfordern Anpassungen in der Arbeitsplatzgestaltung und -kultur.

Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften bleibt ein anhaltendes Problem. Investitionen in Bildung und berufliche Entwicklung sind notwendig, um die Kluft zwischen geforderten Fähigkeiten und vorhandenem Arbeitskräfteangebot zu überbrücken.

		2022	2023*	2024*
<b>Arbeitslosenquote</b>	%	3,6	3,6	3,8

Quelle: [GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt, Stand Dezember 2023](#). \*) = Schätzungen



## AUSSENHANDEL

Ein wesentlicher Faktor für den US-amerikanischen Außenhandel ist die geografische Lage. Die Vereinigten Staaten erstrecken sich über den nordamerikanischen Kontinent und profitieren von einer strategisch günstigen Position zwischen dem Atlantik und dem Pazifik. Diese geografische Lage erleichtert den Zugang zu verschiedenen Märkten und ermöglicht es den USA, eine Vielzahl von Handelspartnern weltweit zu bedienen.

Ein bedeutendes Abkommen, das die Handelsbeziehungen der USA beeinflusst, ist das nordamerikanische Freihandelsabkommen (USMCA). Dieses Abkommen zwischen den USA, Kanada und Mexiko hat Handelsbarrieren reduziert und die wirtschaftliche Integration in der Region vertieft. Die Regelungen des USMCA haben direkte Auswirkungen auf den Handelsfluss und die Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Länder.

Die Vielfalt der US-Wirtschaft trägt ebenfalls erheblich zum Außenhandel bei. Sektoren wie Technologie, Landwirtschaft, Luftfahrt und Finanzdienstleistungen spielen eine Schlüsselrolle im Exportgeschäft. Der Technologiesektor, insbesondere, prägt die globale Innovationslandschaft und stärkt die Position der USA als führender Exporteur von High-Tech-Produkten.

China ist ein zentraler Handelspartner der USA, und die Dynamik ihrer Beziehungen hat weitreichende Auswirkungen. Handelsstreitigkeiten zwischen den beiden Ländern haben nicht nur bilaterale Handelsströme beeinflusst, sondern auch globale Lieferketten und den internationalen Handel destabilisiert. Die wirtschaftlichen Beziehungen zu China erfordern eine ausgewogene Strategie, um Interessen zu wahren und gleichzeitig internationale Stabilität zu fördern.

Währungsschwankungen, insbesondere in Bezug auf den US-Dollar, spielen eine entscheidende Rolle im Außenhandel der USA. Als weltweite Reservewährung beeinflusst der Dollar die Wettbewerbsfähigkeit der US-Exporte. Wechselkursschwankungen können die Kosten für Importe und Exporte verändern und somit die Handelsbilanz der USA direkt beeinflussen.

Trotz ihrer wirtschaftlichen Stärke stehen die USA vor Herausforderungen im Außenhandel. Handelskonflikte, geopolitische Spannungen und die Notwendigkeit, nachhaltige Handelspraktiken zu fördern, erfordern eine strategische Herangehensweise.

Top 3 Exportländer	Top 3 Importländer
Kanada 17,2%	China 17,1%
Mexiko 15,7%	Mexiko 13,6%
China 7,5%	Kanada 13,2%

Weitere Informationen zum Außenhandel in den USA finden Sie unter [Wirtschaftsdaten kompakt - USA \(GTAI\)](#)



## GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Die Vielfalt der US-Gesellschaft erfordert eine sensible Herangehensweise an kulturelle Unterschiede. Der US-Markt ist heterogen, und Unternehmen müssen lokale Präferenzen und Verhaltensweisen verstehen, um erfolgreich zu sein. Ein respektvoller Umgang und die Anpassung von Marketingstrategien an verschiedene Zielgruppen sind entscheidend.

Die rechtlichen Aspekte der Geschäftsabwicklung in den USA sind komplex. Unternehmen müssen sich mit bundesstaatlichen und föderalen Gesetzen auseinandersetzen, die von Branchenregulierungen bis zu Arbeitsrecht und Verbraucherschutz reichen. Eine fundierte Kenntnis der lokalen Gesetzgebung und eine enge Zusammenarbeit mit juristischem Fachpersonal sind unerlässlich.

Die Auswahl der geeigneten Markteintrittsstrategie ist entscheidend. Während einige Unternehmen auf direkte Investitionen setzen, bevorzugen andere Joint Ventures oder Kooperationen mit lokalen Partnern. Die Auswahl hängt von Branchenbedingungen, finanziellen Ressourcen und strategischen Zielen ab.

Die USA gelten als Vorreiter in der digitalen Wirtschaft. Die Bedeutung von E-Commerce nimmt stetig zu, und Unternehmen müssen Online-Plattformen nutzen, um ihre Reichweite zu maximieren. Effektive Online-Marketingstrategien und eine benutzerfreundliche E-Commerce-Präsenz sind entscheidend.



Die Größe des Landes erfordert eine effiziente Logistik und Infrastruktur. Unternehmen müssen sicherstellen, dass Lieferketten reibungslos funktionieren, um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Investitionen in eine zuverlässige Logistik und Lagerhaltung sind von entscheidender Bedeutung.

Die Kundenorientierung ist ein Schlüssel zum Erfolg. Amerikanische Verbraucher legen Wert auf exzellenten Kundenservice. Unternehmen müssen kundenfreundliche Richtlinien implementieren und auf schnelle Reaktionen auf Kundenanfragen achten, um Vertrauen und Loyalität aufzubauen. Das Wettbewerbsumfeld in den USA ist intensiv. Unternehmen müssen eine gründliche Wettbewerbsanalyse durchführen, um ihre Alleinstellungsmerkmale zu identifizieren. Kreativität und Innovation sind entscheidend, um in umkämpften Märkten erfolgreich zu sein.

Für eine persönliche und individuelle Marktberatung kontaktieren Sie Ihre zuständige [Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer](#) oder die [AHKs der USA](#)

## Messen

Informationen über vom Freistaat Bayern geförderte Messen finden Sie bei Bayern International [www.bayern-international.de/](http://www.bayern-international.de/). Einen Überblick über alle Messen gibt es bei AUMA: [www.auma.de/](http://www.auma.de/).

## Normen

- 1. Federal Food, Drug, and Cosmetic Act (FD&C Act):** Das FD&C Act ist ein zentrales Gesetz für Lebensmittel, Arzneimittel und Kosmetika. Die Food and Drug Administration (FDA) ist für die Durchsetzung verantwortlich. Quelle: FDA - Federal Food, Drug, and Cosmetic Act
- 2. Consumer Product Safety Improvement Act (CPSIA):** Die CPSIA legt Sicherheitsstandards für Produkte fest, die von Kindern verwendet werden, einschließlich Spielzeug und Kinderbekleidung. Die Consumer Product Safety Commission (CPSC) überwacht die Umsetzung. Quelle: CPSC - Consumer Product Safety Improvement Act (CPSIA)
- 3. Occupational Safety and Health Act (OSHA):** Die OSHA setzt Normen für den Arbeitsschutz fest und regelt Arbeitsbedingungen in den USA. Dies betrifft nicht nur Arbeitsumgebungen, sondern auch Produkte, die von Arbeitnehmern verwendet werden. Quelle: OSHA - Occupational Safety and Health Act
- 4. National Institute of Standards and Technology (NIST):** Das NIST setzt Standards für Messungen und Prüfungen. Diese Normen können in verschiedenen Industriezweigen, einschließlich Fertigung und Technologie, relevant sein. Quelle: [NIST - National Institute of Standards and Technology](#)
- 5. National Electrical Code (NEC):** Der NEC ist ein Branchenstandard für elektrische Installationen und wird von der National Fire Protection Association (NFPA) herausgegeben. Es beeinflusst die Produktnormen für Elektrogeräte. Quelle: NFPA - National Electrical Code (NEC)
- 6. Federal Communications Commission (FCC) Standards:** Die FCC legt Standards für Telekommunikationsprodukte fest, um die Interferenz zu minimieren und die Funkfrequenzspektren zu regulieren. Quelle: [FCC - Federal Communications Commission](#)
- 7. Environmental Protection Agency (EPA) Standards:** Die EPA setzt Umweltstandards für Produkte, insbesondere solche, die Chemikalien oder Pestizide enthalten. Dies betrifft verschiedene Branchen, einschließlich Chemie und Landwirtschaft. Quelle: [EPA - Environmental Protection Agency](#)

Es ist wichtig zu beachten, dass je nach Produkttyp und Branche weitere spezifische Normen gelten können.

Für Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen, Zahlungskonditionen, und weitere Dienstleistungen kontaktieren Sie die [AHKs der USA](#) und Ihre zuständige [Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer](#).



# STEUERN UND ZOLL

## Steuerrecht

### Steuerrecht

Das US-Steuerrecht basiert auf föderalen, bundesstaatlichen und lokalen Gesetzgebungen, wodurch Steuern auf allen Ebenen kumulativ anfallen können. Die Bundessteuern werden vom US-Bundesfinanzministerium und der Internal Revenue Service (IRS) verwaltet, basierend auf dem Internal Revenue Code (IRC), der die Einkommensbesteuerung für natürliche Personen und Körperschaften regelt.

Besteuerung von natürlichen Personen: Der IRC auf Bundesebene bildet die Rechtsgrundlage für die Einkommensteuer natürlicher Personen. Wie in Deutschland gibt es die unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht. Steuerinländer sind US-Bürger oder als steuerlich ansässig geltende Personen.

Besteuerung von Kapitalgesellschaften: Auf Bundesebene unterliegen Körperschaften einer Einkommensteuer ähnlich der deutschen Körperschaftsteuer. Es existiert kein spezielles Körperschaftsteuergesetz; Regelungen sind im IRC verankert. Gesellschaften wählen ihre Gesellschaftsform auf dem IRS-Formular 8832 im Entity Classification System.

Sales and Use Tax statt Umsatzsteuer: Es gibt keine bundeseinheitliche Umsatzsteuer; stattdessen erheben Bundesstaaten eine sales and use tax mit variierenden Sätzen.

Zwischen Deutschland und den USA besteht ein DBA seit 1989 zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und Steuerverkürzung. Das Änderungsprotokoll, in Kraft seit 2008, findet ab dem 1. Januar 2008 Anwendung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Steuerthemen können in den GTAI-Rechtsberichten gefunden werden.

## Einfuhrbestimmungen

**Zolltarifnummer und Zollwert:** Jedes importierte Produkt erhält eine Zolltarifnummer, die den Zollsatz bestimmt. Der Zollwert wird anhand des Warenwerts, Frachtkosten und Versicherung berechnet.

**Einfuhrzölle und Steuern:** Die USA erheben Einfuhrzölle auf verschiedene Warenkategorien. Umsatzsteuer (Sales Tax) kann zusätzlich auf bestimmte Produkte anfallen.

**Einfuhrverbote und Beschränkungen:** Einige Waren, wie gefährliche Chemikalien oder bestimmte Lebensmittel, unterliegen Importbeschränkungen. Die Animal and Plant Health Inspection Service (APHIS) reguliert pflanzliche und tierische Produkte.

**Zolldeklaration und Dokumentation:** Eine präzise Zolldeklaration ist erforderlich, die Details zu den importierten Waren enthält. Relevante Dokumente umfassen Handelsrechnungen, Frachtbriefe und Ursprungsnachweise.

**Ursprungsregeln und Freihandelsabkommen:** Ursprungsregeln bestimmen, ob Waren aus einem bestimmten Land für bevorzugte Zollsätze in Frage kommen. Freihandelsabkommen wie das USMCA (Nachfolger des NAFTA) bieten Handelserleichterungen.

**FDA-Regulierung für Lebensmittel und Medikamente:** Die Food and Drug Administration (FDA) überwacht die Einfuhr von Lebensmitteln, Medikamenten und Kosmetika. Produkte müssen FDA-Standards erfüllen, und bestimmte Zertifizierungen können erforderlich sein.

**CBP-Verbrauchssteuer:** Die Customs and Border Protection (CBP) erhebt auf bestimmte importierte Waren, wie Alkohol und Tabak, Verbrauchsteuern. Einhaltung der spezifischen Regulierungen ist entscheidend.

**C-TPAT-Programm für sicheren Handel:** Das Customs-Trade Partnership Against Terrorism (C-TPAT)-Programm fördert Sicherheitsmaßnahmen in der Lieferkette. Teilnahme ermöglicht potenzielle Vorteile wie beschleunigte Zollabfertigung.

**Einfuhr von Tieren und Tierprodukten:** Die Animal and Plant Health Inspection Service (APHIS) regelt die Einfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen. Veterinärzertifikate und Gesundheitsinspektionen können erforderlich sein.

**Lacey Act für Holzprodukte:** Der Lacey Act reguliert den Handel mit Holz und Holzprodukten. Die Einfuhr von Holzprodukten erfordert oft eine Erklärung über die Herkunft des Holzes.

**FCC-Richtlinien für Elektronik:** Die Federal Communications Commission (FCC) setzt Standards für elektronische Produkte, um elektromagnetische Interferenzen zu minimieren. Die Einhaltung dieser Standards ist für die Zulassung von Elektronikprodukten erforderlich.

**USDA-Richtlinien für pflanzliche Produkte:**

Das United States Department of Agriculture (USDA) regelt die Einfuhr von pflanzlichen Produkten. Pflanzenzertifikate und Quarantänemaßnahmen können notwendig sein.

## Verpackungsvorschriften, Ursprungsbezeichnung

**Ursprungsbezeichnung:** Produkte sollten eine klare Ursprungsbezeichnung haben, um den Anforderungen des Customs and Border Protection (CBP) zu entsprechen. Ursprungsnachweise sind entscheidend für Freihandelsabkommen und bevorzugte Zollsätze.

**Verpackungsmaterial und Umweltstandards:** Verpackungsmaterial muss den Umweltstandards entsprechen, um Umweltauswirkungen zu minimieren. Recyclingfähigkeit und umweltfreundliche Verpackungen sind zunehmend gefragt.

**FDA-Anforderungen für Lebensmittelverpackungen:** Die Food and Drug Administration (FDA) hat spezifische Anforderungen an Materialien für Lebensmittelkontaktverpackungen. Verpackungen müssen sicher und gesundheitlich unbedenklich sein.

**Kennzeichnungsvorschriften:** Klare Kennzeichnung ist obligatorisch, einschließlich Produktidentifikation, Nettogewicht und Barcode. Die Federal Trade Commission (FTC) reguliert Werbeaussagen und Etikettierung.

**Holzverpackung und ISPM 15:** Holzverpackungen müssen ISPM 15 entsprechen, einem internationalen Standard für die Behandlung von Holz, um die Verbreitung von Schädlingen zu verhindern. Dies betrifft Paletten, Kisten und Verpackungsmaterial aus Holz.

**Gefahrgutverpackung:** Gefährliche Materialien erfordern spezielle Verpackungsnormen nach den Vorschriften des Hazardous Materials Regulations (HMR). Klare Kennzeichnung und Dokumentation sind erforderlich.

**Gesundheits- und Sicherheitsstandards:** Verpackungen müssen den Gesundheits- und Sicherheitsstandards entsprechen, um Risiken für Verbraucher und Arbeitnehmer zu minimieren. Dies umfasst auch Kennzeichnungen für Warnungen und Anweisungen.

**Textilkennzeichnung:** Textilverpackungen müssen den Textilkennzeichnungsvorschriften entsprechen, um korrekte Informationen über Materialien und Pflegehinweise bereitzustellen. Die Federal Trade Commission (FTC) setzt diese Vorschriften durch.

**Kennzeichnung von Elektronikprodukten:** Elektronikprodukte müssen gemäß den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) gekennzeichnet sein. Dies umfasst FCC-Label und Konformitätserklärungen.

**Umweltfreundliche Verpackungen:** Es gibt eine steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Verpackungen. Unternehmen sollten Richtlinien für nachhaltige Verpackungen beachten, um Umweltauswirkungen zu reduzieren.

**Verpackung von Lebensmitteln:** Lebensmittelverpackungen müssen den FDA-Richtlinien entsprechen und spezielle Anforderungen für Frischeprodukte berücksichtigen. Etikettierung mit Nährwertangaben ist obligatorisch.

**Phytopsanitäre Maßnahmen:** Bei Verpackungen von pflanzlichen Produkten müssen phytopsanitäre Maßnahmen berücksichtigt werden. Das United States Department of Agriculture (USDA) setzt diese Standards durch.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre Industrie- und Handelskammer / Handwerkskammer.

Detaillierte Informationen finden Sie online unter [Zoll und Einfuhr kompakt - USA \(GTAI\)](#)



## RECHTSINFORMATIONEN

### Gesellschaftsrecht

#### **Gesellschaftsrechtliche Strukturen in den USA**

In den USA unterliegt das Gesellschaftsrecht der Zuständigkeit der Bundesstaaten, was zu vielfältigen Regelungen für Personen- und Kapitalgesellschaften führt. Die Bestrebungen zur Vereinheitlichung durch uniforme Gesetze nehmen jedoch zu.

#### **Sole Proprietorship:**

Einzelunternehmen, das einer Person gehört.

Gründung durch örtliche Namensregistrierung.

Keine eigene Rechtspersönlichkeit, persönliche und unbeschränkte Haftung des Unternehmers.

Eventuell erforderliche Genehmigungen wie liquor license.

#### **General Partnership/Limited Partnership:**

General Partnership: Zusammenschluss von Personen, einfache Gründung ohne Registeranmeldung, Haftung aller Gesellschafter ist persönlich und unbeschränkt.

Limited Partnership: Mindestens ein persönlich haftender Gesellschafter und ein beschränkt haftender Gesellschafter, Haftung des beschränkt haftenden Gesellschafters auf Einlage beschränkt.

#### **Corporations:**

Verschiedene Formen wie public corporation (öffentlich gehandelt) und close corporation (wenige Anteilseigner).

Führung durch board of directors, Aufsicht und Management.

Officers (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Schatzmeister) führen das Tagesgeschäft.

Haftung beschränkt sich auf das Gesellschaftsvermögen.

#### **Limited Liability Company (LLC):**

Beliebte gemischte Gesellschaftsform mit Elementen von Personen- und Kapitalgesellschaften.

Eigene Rechtspersönlichkeit und beschränkte Haftung der Gesellschafter.

Geschäftsanteile können nicht frei übertragen werden, Tod oder Ausscheiden eines Gesellschafters kann zur Auflösung führen.

## **Gewerblicher Rechtsschutz**

### **Patentrecht:**

- Rechtsgrundlage: Patent Act von 1952, geändert durch Leahy Smith American Invents Act (AIA) von 2011.
- Wechsel vom "first-to-invent" zum "first-inventor-to-file"-System.
- Drei Patentarten: Utility Patents (technische Innovationen), Plant Patents (Sortenschutz), Patents for Ornamental Design.
- Patentierbarkeit erfordert Nützlichkeit, Neuheit, ausreichende Erfindungshöhe und klare Darstellung in der Antragsschrift.
- Schutzfrist beträgt 20 Jahre ab Patentanmeldung.

### **Markenrecht:**

- Rechtsgrundlage: Lanham Act auf Bundesebene.
- Schutz abhängig von Nutzung im Geschäftsverkehr, Registrierung obligatorisch.
- Unterschied zur EU: Markenschutz für denjenigen, der die Marke zuerst nutzt.
- Vorteile der Registrierung: Anscheinsbeweis für rechtmäßigen Eigentümer.

### **Urheberrecht:**

- Rechtsgrundlage: Copyright Act von 1976.
- Voraussetzungen: Schöpfungshöhe, physisches Medium oder Zugänglichkeit.
- Kein Schutz für Ideen, Verfahren, Prinzipien.
- Urheberschutz entsteht mit der Schaffung des Werks, Registrierung für Rechtsstreitigkeiten erforderlich.

### **Internationale Abkommen:**

- Mitgliedschaft in TRIPS-Abkommen der WTO, Berner Konvention, Pariser Verbandsübereinkunft, WIPO-Urheberrechtsvertrag, Protokoll zum Madrider Abkommen, Singapurur Markenrechtsvertrag.
- Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens von 1978.

## **Arbeitsrecht und Entsendung**

Die Beschäftigung von Arbeitnehmern in den USA wird durch bundes- und einzelstaatliche Gesetze geregelt, wobei verschiedene Aspekte zu berücksichtigen sind:

### **Arbeitsverträge:**

US-amerikanische Arbeitsgesetze bieten Arbeitgebern größere Flexibilität bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen. Arbeitsverträge werden in der Regel mit leitenden Angestellten oder Spezialisten geschlossen. Neue Mitarbeiter erhalten oft eine Offer Letter mit Informationen wie Anfangsdatum, Stellenbezeichnung und Gehalt. Befristungen sind ungewöhnlich, und Verträge laufen üblicherweise bis zur Kündigung. Keine gesetzlichen Regelungen zum Urlaubsanspruch, daher kann der Urlaub frei vereinbart werden.

### **Vertragsbeendigung und Kündigungsschutz:**

Arbeitsverhältnisse können durch Aufhebungsvertrag oder einseitige Kündigung beendet werden. Arbeitsverträge sind üblicherweise "at will", was bedeutet, dass sie jederzeit mit oder ohne Grund gekündigt werden können. Keine gesetzlichen Kündigungsfristen; Arbeitgeber und Arbeitnehmer

können das Arbeitsverhältnis jederzeit beenden. Bei Aufhebungsverträgen wird oft eine Abfindungszahlung vereinbart.

### **Entsendeverträge:**

Langfristige Entsendungen umfassen Zeiträume von einem Jahr bis zu fünf Jahren. Erforderlichkeit und Ausgestaltung von Entsendeverträgen hängen von der Dauer des Auslandsaufenthalts ab. Kurzfristige Auslandsaufenthalte sind weniger regulierungsbedürftig, während längere Aufenthalte umfassende rechtliche, soziale und steuerliche Konsequenzen haben können. Kurzfristige Entsendungen (6-12 Monate) können internen Reiserichtlinien folgen. Bei längeren Entsendungen könnte ein Wechsel zum US-Tochter- oder Mutterunternehmen in Erwägung gezogen werden, was einen Wechsel des Arbeitgebers und eine Ruhensvereinbarung mit sich bringt. Professionelle Beratung wird bei diesem Schritt empfohlen, insbesondere in Bezug auf sozialversicherungsrechtliche Fragen.

### **Schiedsgerichtsbarkeit**

Die USA hat das Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (New Yorker Übereinkommen) ratifiziert. Hierin verpflichten sich die Vertragsstaaten, auf dem Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaates ergangene Schiedssprüche anzuerkennen und zu vollstrecken.

Es kann daher im Vertrag mit Ihrem ausländischen Vertragspartner die Zuständigkeit der **Internationalen Handelskammer (ICC)** oder **eines anderen Schiedsgerichts** vereinbart werden.

Die **Internationale Handelskammer** ist eine weltweit vertretene Organisation, hat aus historischem Zufall heraus ihren Sitz in Paris.

Die Schiedsklausel der Internationalen Handelskammer (ICC) lautet:

"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."

Die Schiedsklausel ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

### **Zweckmäßige zusätzlich zu ergänzende Vereinbarungen bei beiden Schiedsklauseln:**

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist.....

### **Detaillierte Auskünfte:**

- **ICC Deutschland, Internationale Handelskammer**

Wilhelmstrasse 43 G, 10117 Berlin

Postanschrift: Postfach 80 43 2, 10004 Berlin

Tel: +49(0) 30 / 200 7363 00, Fax: +49(0) 30 / 200 7363 69, E-Mail: [icc@icc-deutschland.de](mailto:icc@icc-deutschland.de)

Internet: [www.icc-deutschland.de](http://www.icc-deutschland.de)

Aus praktischen und wirtschaftlichen Gründen bevorzugen viele amerikanische Geschäftsleute die Anrufung des Schiedsgerichts des Bundesstaates nach den Regeln der "American Arbitration Association" (AAA).

Hierbei kann die vorgenannte Schiedsklausel verwendet werden. In den USA ist jedoch nachstehende Formulierung der AAA üblich:

"Any controversy or claim arising out of or relating to this contract shall be determined by arbitration in accordance with the International Arbitration Rules of the American Arbitration Association. Any claim or controversy arising among or between the parties hereto arising out of or respecting any matter contained in this agreement, or any difference as to the interpretation of any of the provisions of this agreement, shall be settled by arbitration in (city), (state) under the auspices of the American Arbitration Association. In any arbitration involving this agreement, the arbitrator shall not make any award which will alter, change, cancel or rescind any provisions of this agreement."



Any such arbitration must be commenced not later than one year from the date such claim or controversy arose. The award of the arbitrator shall be final and binding, and judgement may be entered in any court of competent jurisdiction.”

Dabei kann auch hier, sollte dies gewünscht werden, der Umfang der Schiedsklausel auf gewisse Aspekte des Vertrages eingeschränkt werden.

Empfohlen wird auch, Vereinbarungen über den Ort, die Anzahl der Schiedsrichter, das anzuwendende materielle Recht und die Verfahrenssprache zu treffen.



## BAYERISCHES

# AUSSENWIRTSCHAFTSANGEBOT

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft - insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Auslandsrepräsentanzen](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Go International](#)
- [Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)



## Außenwirtschaftsportal Bayern

Alle Informationen über aktuelle und länder-  
und branchenspezifische  
Förderprojekte finden Sie unter

<https://international.bihk.de/foerderung-und-finanzierung.html>

### Tipp!

Das Fördejekt

### „Export Bavaria 3.0. – Go International“

unterstützt mittelständische bayerische Unternehmen beim Auslandsgeschäft mit seinem Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter  
[www.go-international.de](http://www.go-international.de)



# INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland stehen Ihnen die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern mit ihrem Service zur Verfügung. Es empfiehlt sich, eine Geschäftsreise vorzubereiten indem Sie auf amerikanische Gepflogenheiten, wie langes Wochenende, Feiertage etc. Rücksicht zu nehmen.

Beachten Sie: Mit ihren Niederlassungen in Atlanta, Chicago und New York sowie den New Yorker Zweigstellen in San Francisco und Philadelphia, können die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern ihren Mitgliedern und Kunden ein flächendeckendes Netz an Dienstleistungen bieten. Informieren Sie sich auf diesen Portalseiten über das umfassende Servicespektrum oder wenden Sie sich bei Detailfragen direkt an eine der drei Kammern. Das Webportal <https://www.ahk.de/de/standorte/nordamerika/usa-ueberblick> dient dabei als Zugang zu den individuellen Webseiten der drei Kammern.

- ❑ Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York [www.gaccny.com/](http://www.gaccny.com/)
- ❑ Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer des mittleren Westens [www.gacom.org/](http://www.gacom.org/)
- ❑ Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer Süd [www.gaccsouth.com/](http://www.gaccsouth.com/)

## Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige

### *Reisedokumente*

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

**Reisepass:** Ja

**Vorläufiger Reisepass:** Ja, aber nur mit Visum

**Personalausweis:** Nein, für US-Reisen nicht zugelassen

**Vorläufiger Personalausweis:** Nein, für US-Reisen nicht zugelassen

**Kinderreisepass:** Ja, wenn der Kinderreisepass ein Foto enthält und vor dem 26.10.2006 ausgestellt und seitdem nicht verlängert oder – z.B. durch nachträgliches Einbringen eines Fotos – verändert wurde ist die Einreise visumsfrei möglich, ansonsten: Visum erforderlich

**Noch gültiger Kinderausweis nach altem Muster (der Kinderausweis wird seit 1. Januar 2006 nicht mehr ausgestellt):** Ja, Visum erforderlich

**Anmerkungen:** Das Reisedokument muss mindestens für die gesamte Aufenthaltsdauer, einschließlich Tag der Ausreise, gültig sein.



Die Anforderungen einzelner Fluggesellschaften an die von ihren Passagieren mitzuführenden Dokumente weichen zum Teil von den staatlichen Regelungen ab.

- Bitte erkundigen Sie sich ggf. vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft.
- Führen Sie Ihren Reisepass bzw. eine Kopie Ihres Reisepasses mit Einreisestempel oder Visum ständig mit sich. In einigen Staaten (z.B. Louisiana) ist dies sogar Pflicht.
- Bewahren Sie eine Kopie Ihrer Reisedokumente separat an einem sicheren Ort auf.

### Visum

**Faustregel:** Zur visumfreien Einreise in die USA im Rahmen des „*Visa Waiver*“ Programms berechnen alle maschinenlesbaren (bordeauxroten) deutschen Reisepässe. Bei einem vorläufigen (grünen) Reisepass benötigen Sie ein Visum.

Kinderreisepässe berechnen nur dann zur visumfreien Einreise, wenn sie ein Foto enthalten, vor dem 26.10.2006 ausgestellt und seitdem nicht verlängert oder verändert wurden. Bei einem seit dem 26.10.2006 ausgestellten, verlängerten oder veränderten Kinderreisepass benötigen Sie ein Visum.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der US-Botschaft: <http://germany.usembassy.gov/visa/vwp/>

### Do's and Don'ts

Geschäfte machen in Amerika ist an sich einfach. Der US-Markt ist transparent und weitgehend frei von Barrieren. Unterschiede im Vertrags- und Steuerrecht, im Gesellschaftsrecht oder bei der Absicherung gegen Produkthaftung sind für den kein Problem, der sie nicht ignoriert sondern mit Hilfe lokaler Spezialisten marktgerechte Lösungen implementiert.

### Verhaltensregeln

Das komplexe Mosaik Amerika eignet sich so gut wie gar nicht für universelle Verhaltensregeln. Was dem kubanischen Autoverkäufer in Florida entgegen kommt, wird den Banker in Boston vor den Kopf stoßen. Die üblichen Ratschläge aus Reiseführern sollten daher nur mit der Auflage erteilt werden, sie mit einer großen Portion Herzenstakt, Augenmaß, und mit der berühmten Prise Salz zur Anwendung zu bringen. Die folgenden stimmen zumindest meistens:

- Überlassen sie das Schimpfen auf Amerika ihrem amerikanischen Gesprächspartner. Die überwiegende Mehrheit der Amerikaner ist im Grunde ihres Herzens der Ansicht, dass sie „the best country in the world“ bevölkern und auch wenn das nicht der Fall sein sollte hört niemand gerne nur Schlechtes über seine Heimat.
- Denken sie bei Verhandlungen daran, dass die Amerikaner viel über sie und ihr Unternehmen wissen wollen, und sich in ihrer Kaufentscheidung am Nutzen und weniger an der Qualität und dem technischen Reifegrads orientieren. Ein Blick auf die Webseiten ihrer amerikanischen Konkurrenten ist meistens ein guter Indikator dafür, was im Geschäft zählt. Und weil Nutzen so subjektiv ist, müssen sie vor dem Verhandeln genau verstehen, wie ihr amerikanischer Kunde sein Geld verdient.
- Verhandeln sie seriös, professionell, direkt und rasch. Unternehmen, die 20 % Spielraum in ein Erstangebot einrechnen, kommen oft gar nicht dazu, dieses Angebot nachzubessern. Aktuelle Preise und Angebote am amerikanischen Markt sind in vielen Industrien leicht recherchierbar. Gehen Sie davon aus, dass ihr Amerikanischer Geschäftspartner sich im Vorfeld über Preise und Konkurrenzangebote informiert hat und ein überteuertes Angebot unter Umständen sofort ablehnt. Amerika ist groß, komplex und anders. Gute Beratung ist das Um und Auf. Consultants, die ihre Branche kennen, kosten zwar Geld, verkürzen aber den Weg

zum Ziel erheblich. Rechtsanwälte und Steuerberater sind unvermeidbar, haben aber neben ihren Fachkenntnissen oft persönliche Netzwerke, die dem Klienten nützen.

- Die größten Missverständnisse in der Zusammenarbeit mit amerikanischen Unternehmen entstehen aus unterschiedlichen Zugängen zur Lösung eines gemeinsamen Problems. Während Europäer lang nachdenken, und dann schnell implementieren, operieren die Amerikaner nach der „Trial und Error“ Methode und haben für den akademisch-theoretischen Ansatz eher weniger Verständnis.
- Die USA sind ein Käufermarkt. Der Kunde hat noch mehr Recht als anderswo. Der Versuch den Amerikanern zu erklären, dass sie jetzt doch gefälliger etwas anderes wollen sollten, als das was sie wollen, ist zum Scheitern verurteilt. Recherchieren sie im Vorfeld genau ob für ihr Produkt oder Dienstleistung überhaupt eine Nachfrage besteht und wenn ja ob der Markt nicht schon komplett gesättigt ist. In einigen Bereichen gibt es in den USA im Vergleich zu Deutschland so viele Anbieter, dass ein neues Unternehmen eventuell in der Masse komplett untergeht.
- Und zum zweiten Mal: Die USA sind ein Käufermarkt. Der Kunde ist noch verwöhnter als anderswo. Die Erwartungen an Umtauschen, Austausch, Reparieren, Servizieren und Reagieren sind für unsere Begriffe fast obszön. Außerdem ist es für viele Kunden in Amerika heutzutage selbstverständlich Angebote direkt online zu vergleichen, nach Kundenbewertungen zu suchen und alles ‚im Abverkauf‘ oder mit einem ‚Gutscheincode‘ zu bestellen. Der Kunde ist in Amerika nicht nur König, sondern Kaiser. Amerika ist ein riesiger Binnenmarkt mit einem kleinen externen Sektor. Viele ihrer Geschäftspartner wollen mit den Feinheiten des internationalen Geschäftes nichts zu tun haben. Diese Unterschiede und die Zeitverschiebung sind das Problem des ausländischen Lieferanten.
- Am Rande und der Vollständigkeit halber sei nochmals erwähnt, dass man in den USA mit Kreditkarten Kaugummi kaufen kann, dass die Mehrwertsteuer und das Trinkgeld (mindestens 15, eher 20 %) nicht auf der Rechnung stehen, und dass man sich mangels Alternativen fast überall nur mit Mietautos bewegen kann.
- Ob Taxifahrer, Kofferträger oder Barkeeper, Trinkgeld gehört in Amerika nicht nur zum guten Ton sondern ist ein Muss. Während bei den vorangehenden Beispielen zwei bis drei Dollar ausreichend sind, werden in Restaurants ca. 20% des Preises nochmals als Trinkgeld erwartet.

Ergänzende Auskünfte zu Island sind im Außenwirtschaftsportal Bayern unter [www.international.bihk.de](http://www.international.bihk.de) → Rubrik „Länderinformationen“ abrufbar.